CLUBINFORMATIONEN! Nr. 28

AKTUELL INFORMATIV, OBJEKTIV!

... IHR PARTNER

IN SACHEN DRACHENFLIEGEN!

Erscheinung Vierteljährlich.

#### Ubersicht:

Lienz, im Juni 1985

Ø1. Strom u. Telephonanschluß

02. Staats Meisterschaft im Drachenflug

03. Sonderpilotenkurs in Lienz

04. SOS - Kinderdorf Fest

05. Tödlicher Unfall zu Pfinosten

06.

07.

10. Ordentliche Jahreshaupt Versamml. Auflage: 08.

09. Last News / Was Wann Wo.

15 Sicherheitsecke.

Herausoeber: Obmann: Stellvertreter: Schriftführer: Kassier: Redaktion: Kopien:

Info Schluß: Kummer Nummer: 1. Ostt. DFC Grissmann Johann Zojer Bernhard Ebner Walter Grissmann Robert Girstmair Bruno Eigen

100 Stück 23. September 1985 04852 / 5539

Mitgliedsbeiträge Aktive öS 500.- Passive öS 300.- Clublokal "Brezel Stube" Bankverbindung Lienzer Sparkasse Kto. Nr. 00 17 76 Telephon Landeplatz 56 94

### In eigener Sache:

Aus Kosten Gründen wird die diesjährige Jahres Hauptversammlung auf den nächsten Clubversammlungs Termin verlegt, dadurch bedingt erfolgt keine seperate Einladung mehr, wir bitten dies zu berücksichtigen, Termin siehe Punkt 08.

In unserer letzten Ausgabe ist mir unter der Rubrik "Last News" ein Artiku lierungsfehler unterlaufen, richtigerweise sollte es lauten, Steger Ernst arbeitet für einen der größten Deutschen Lebensmittel Hersteller, als Ver kaufs Repräsentant, für österreich.

Das heurige Flugjahr steht scheinbar unter keinem guten Fliegerstern. Allein bis Ende Juni ereigneten sich in Österreich über 7 Tödliche Unfälle beim Aus üben dieser so faszinierenden Sportrat, davon 2 in unserem Fluggelände.

TELEPHON UND STROMANSCLUB, mit dieser Maßnahme wurde eine weitere Aufwertung unseres Schul und Fluggeländes ge tan. Wir können Euch nun die freudige Mitteilung machen, das wir seit dem 18 April am Telephonnetz angeschl. sind. Mit viel Fingerspitzengefühl konnten wir die Grundstückseigentümer überzeugen von der Notwendigkeit dieses Vor habens. Nach langen zähen Verhandlungen, konnte am Samstag den 13 April mit den Grabungsarbeiten begonnen werden, es wurde ein 80 cm tiefer Graben aufge rissen und gleichzeitig ein Strom und Telephonkabel verlegt, von der Club hütte wurde zusätzlich ein 15 Meter langes Erdungsband hinzu gelegt. Am da rauffolgenden Mittwoch wurde bereits das erste Gespräch geführt, das dies nun Wirklichkeit ist, deshalb wollen wir nicht verabsäumen allen zu danken die dies ermöglicht haben, aus diesem Grunde fand Sonntag den 28 April am Lande feld Postleite eine kleine Feier statt zu der alle Grundstückseigentümer, alle Helfer und Leute die sich um den Club verdient gemacht haben, eingeladen wurden.

Solche Anläße werden dazu wahr genommen, bei Bier und Wein bzw. kleinen Im bißen die gut Nachbarlichen Beziehungen weiter zu festigen. Viele Vorurteile konnten abgebaut werden, um so gemeinsam Miteinander die Zukunft zu bewäl tigen, durch die Installation eines Telephon's am Landeplatz wird nicht nur ein weiterer Schritt in Richtung Sicherheit getan, sondern es erschließen sich dadurch neue Möglichkeiten die allen zugute kommen werden, wie z.B. Rückholung bei Streckenflügen, Wetterabfrage, dauernde Erreichbarkeit, etc.

Das Telephon befindet sich am Schreibtisch im Clubhaus, mit angeschlossen ist ein Tarifeinheitenzähler, damit auch von anwesnden Fliegern Gespräche nach außen geführt werden können. Der Apparat ist abgesperrt, doch die ersten vier Zahlen sind wählbar, so ist die Möglichkeit gegeben im Notfall Rettung, Gendamarie, Feuerwehr sofort zu verständigen.

Wir hoffen das Ihr von dieser neuen Einrichtung regen Gebrauch nehmen werdet! Der Stromanschluß dient in erster Linie für den Betrieb des Getränke und Kaffee Automaten, weiters für den Betrieb eines Monitores um Video Aufzeich - nungen an Ort und Stelle vor führen zu können, was die Qualitätsanforderungen und damit die Sicherheit im gesamten Schulbetrieb weiter erhöht.

02. <u>STAATSMEISTERSCHAFT IM DRACHENFLUG</u>, diese fand vom 27 Apri bis 5. Mai in Wolfsberg im Lavanttal statt.

Insgesamt nahmen an dieser Veranstaltung, übrigens der 9 ten über 79 Filoten teil. (Startberechtigt waren nur Teilnehmer, die eine österr. Staatsbürger - schaft besitzen)

Unser Club entsandte einen Filoten und zwar Raimund Rud: er ist gebürtiger Nikolsdorfer und wohnhaft in München, er ist sozusagen das Aushängeschild für den Club in punkto Leistungsfliegen.

Die Gesamtwertung ergab nach 2 Durchgängen folgendes Resultat:

1. Zach Wolfgang, 2. Lorenzoni Helmut, 3. Burghauser Erich, 4. Gschießl Hans, 5. Kühr Herbert, 6. Wierzbowski Pawel, 7. Rud Raimund,

Bedingt durch anhaltendes Schlechtwetter konnte das vorgegebene Programm nicht vo<sup>1</sup>I durch geführt werden, die Meisterschaft findet deshalb, voraussichtlich Ar. ang August Ihre Fortsetzung.

Aus diesem Grunde konnte die Wertung für die anschl. statt findende Welt - meisterschaft in Kössen nicht heran gezogen werden.

Die Meisterschaft in Wolfsberg wurde auch von einem tödlichen Flugunfall über schattet, Gefäll Gerhard aus Radstatt (seit über 10 Jahren Drachenflieger) streifte bei einem Streckenflug einem Baum und stürzte dabei zu Boden, stark auffrischender Wind bzw. böiger Wind verbunden mit zu geringer Flughöhe, führten zu diesem Unfall, eine genaue Unfalluntersuchung wird zu einem späteren Zeitpukt veröffentlicht.

03. LETZTER SONDERPILOTENKURS, dieser fand erstmals über einen Zeitraum von 5 Tagen statt und zwar vom 1. bis 5. Mai in Lienz. An diesem Kurs mit Prüfung nahmen insgesamt 13 Piloten teil. Ver - treter seitens des BAZ bzw. der Prüfungskommission waren, Fr. Fromm, Ing. Marzal, Alois Bernardi u. Girstmair B. Die praktischen Prüfungsflüge vom Start Kollnig zum Landeplatz Postleite konnten einwandfrei durch geführt werden, trotz der wechselhaften Witterung die in diesen Wochen vorherschend war, kon - ntr wie bei allen Kursen auch die prakt. Prüfung abgeschlossen werden. Durch die verschärfte Kontrolle der Geräte (Flattersturz Unfall Ostersonntag) vor der Auffahrt zum Start konnten bei dieser prakt. Prüfung einige Piloten nicht an den Start gehen, Grund die Geräte entsprachen nicht mehr den Sicherheits Erfordernissen die zwingend vorgeschrieben sind. Wir wollen eine Aussage zi - tieren die treffend für viele sein kann. "Ich weiß das die Geräte nicht mehr sicher sind, aber ich kann mir momentan keinen anderen Vogel leisten." Ein weiterer Kommentar darüber erübrigt sich.

In der theor. Prüfung wurde von einigen Piloten das gestellte Soll nicht er - reicht, trotz intensiver Kursvorbereitung und mündlicher Nachprüfung müssen einige Piloten zu einem späteren Zeitpunkt zu einer schriftlichen Nachprüfung antreten. Für zukünftige SOPI – Schein Bewerber empfehlen wir, eine gründliche Vorbereitung schon vor Antritt des Kurses, bei eventuellen Fragen stehen wir Euch jederzeit gerne zur Verfügung.

Der nächste Kurs mit anschl. Prüfung ist für Ende Oktober geplant.

04. SOS KINDERDORFFEST, für Sonntag den 16 Juni war im SOS - Kinderdorf in Nußdorf / Debant ein großer Tag 30 Jähriges Ju biläum, ein großes Fest mit vielen Attraktionen, Veranstaltungen, Spielen etc. Auch unser Club leistete einen kleinen Beitrag zur Berreicherung dieser ge lungenen Veranstaltung.

Um ca. 13 Uhr 3o starten vier Piloten vom Startplatz Kollnig aus, zu einem Flug Richtung Kinderdorf, über dem Festgelände wurden aus größerer Höhe "ZUCKERLN" abgeworfen, auf die mit voller Erwartung hochblickenden Kinder.

Da das Gelände rund um das Kinderdorf stark verbaut ist, mußte die Landung weiter entfernt vollzogen werden, zusätzlich auffrischender Wind verlangte einiges von den Piloten ab.

Anschließend wurde ein geselliges Zusammensein, im Rahmen des veranstaltenden Volksfestes getätigt, um auch seitens des Drachenflugsportes einen Beitrag für die Kinder zu leisten wurde dieser Demonstrationsflug durch geführt.

05. TÖDLICHER UNFALL ZU PFINGSTEN, am Dienstag den 28. Mai um 13.30 Uhr startete Löckler Siegfried (besser bekannt unter dem Rufnamen "SIEGER") zusammen mit Peyk Detlef zu einem Flug vom Koll - nig zum Landeplatz Postleite, wir entnehmen auszugsweise den Bericht des Ostt. Boten. (Detlef Peyk wurde Augenzeuge des tragischen Unfalles: Der Wind war stärker als sonst, er war so stark das ich mit dem Start etwas zugewartet habe. Dann bin ich raus gestartet, in der Flugphase gab es keine Probleme, ich kehrte zurück um wie vereinbart "Löckler" der ebenfalls vom Start gut weg gekommen war zu filmen.

Er flog in der folge zum Wartschengraben, kam viel zu dicht an den Hang, streifte dabei mit einem Flügel einen Baum, drehte seitlich ab und stürzte zu Boden. Sein Gerät war in Ordnung, die Verhältnisse waren, so daß er hätte klar kommen können. Für mich hat der Verunglückte entscheidene Flugfehler begangen, über die wir zwei Tage vorher noch gesprochen und vor denen wir ausdrücklich gewarnt haben. Löckler war schon einmal zu dicht am Hang geflogen und in Schwierigkeiten geraten. Für mich daher unverständlich, das er diesen schweren Fehler noch einmal beging.)

Mi\_ unserem Sieger verlieren wir nicht nur einen Club und Fliegerkammeraden, sondern auch einen Freund, der in seiner Art, Auftreten, Persönlichkeitsent - faltung, uns wie auch vielen Gastfliegern, unvergeßlich bleiben wird.

## 08. 10. ORDENTLICHE JAHRESHAUFT VERSAMMLUNG UND CLUBVERSAMMLUNG,

wir treffen uns diesmal in Rangersdorf im Mölltal.

Ort: Gasthof Kärntnerhof Datum: Samstag den 6. Juli 1985

Zeit: 20 Uhr

- 1. Feststellung der Beschlußfähigkeit.
- 2. Bericht des Obmannes, des Kassieres bzw. deren Entlastung.
- 3. Neuwahl des Vorstandes.
- 4. Allfälliges.

Zur Sprache wird folgendes kommen: Organisation und Vorbereitungen beim diesjährigen Stadt und Drachenfest. Einführung von Meldelisten für alle Piloten, die vor Flugantritt ausgefüllt werden sollen. Verschärfung der Kontrollen, von Gerät und Ausrüstung, wie auch ausreichender Flugpraxis. Verstärkte Zusammenarbeit mit anderen Club's, etc.

Ø9. L<u>AST NEWS</u>, oder was uns noch zu Ohren gekommen ist?

Wußtet Ihr schon, daß....

- --- die Tiroler Meisterschaft nicht durch geführt werden kann, Grund ein töd licher Absturz eines Clubkammeraden und den dadurch entstandenen Emotionen.
- --- die Sektion Hängegleiten im öAeC heraus gelöst wurde und nun als eigene Sektion in Kössen (mit Sekreteriat) einen neuen Platz gefunden hat.
- --- in der Osterzeit im Raum Lienz, Segelflieger von Steinadlern angegriffen wurden, wobei beide Tiere getötet wurden.
- --- die Konsequenzen aus dem Flattersturz Unfall zur Folge hatte, das bis dato über 15 Geräte im Flugraum Lienz ein Startverbot erhielten.
- --- im DRAMA Juli Ausgabe auf der Seite 15 unter der Rubrik "SKRUFELLOS" ein Augenzeugenbericht eines Schweizer Fluglehrers veröffentlicht wurde, an läßlich des Flattersturz Unfalles vom Ostersonntag.
- --- Kaspeitzer Sepp nun alle Gerichtlich verfolgen läßt, die den Namen Atlas für andere Gerätemarken mit verwenden, (Markenschutz)
- --- ö3 Kärnten auf 100,4 MHZ am Samstag den 27. April einen fünf Minutigen Bericht über unsere Drachenflugschule brachte.

- Jursa Martin, vom Start Stalpen in Sillian nach Gröbming im Ennstal geflogen ist, das sind 150 KM, nicht unerwähnt soll die Leistung von Dr. Jo Bathman sein er flog ein 150 KM - Dreieck was Weltrekord bedeutet. --- Huber Hartmut eine Gütesiegel Story heraus brachte, nach dem Motto:
- "ein Leidensweg von und mit Hartmut Huber"
- --- Piloten die mit Basisräder fliegen, ein Nachahmenswertes Beispiel geben, deshalb keine Flüge mehr ohne Räder.
- --- es in unseren Club "Hang Schrupper" gibt, das sind Piloten die mit Ihrem Gerät auf Tuchfühlung mit dem Gelände gehen, für die Zukunft ein aus reichender Sicherheitsabstand ist doch obligatorisch, oder ....
- --- ab sofort für alle neuen Rettungssystme (Fallschirme) keine Klettver schlüsse mehr zulässig sind.
- --- einige Musterbetreuer von Hängegeleiter in österreich, behaupten daß Sie nicht verpflichtet sind, die erforderlichen Papiere für die Zulassung auszustellen, sofern Sie nicht über Sie gekauft wurden. Ein ausführlicher Bericht darüber folgt im nächsten Info.
- --- Gottfried Smole (Wolfsberg) nach anhören zahlreicher Zeugen und eines Sachverständigen, vom Vorwurf der fahrlässigen Tötung frei. (Kleine Zeit.)

### ? ? ? WAS, WANN, WO?

Wildkogel Pokalfliegen

vom 3 bis 4 August 1985

Stadtfest

vom 10 bis 11 August 1985 in Lienz (Innenstadt)

Drachenfest

am 1 September 1985 in Lienz (Landefeld Postleite)

Wanderpokalfliegen

am 10 bis 11 August in Obervellach

Int. Zillertaler Flugtage

am 28 und 29 September in Mayrhofen

Staats Meisterschaft im Streckenflug:

wie österreich Cup 1984 vom 1 April bis 30. Sept. 1985

Europa Cup der Senioren

12. bis 17. August in Obervellach

#### 10. SICHERHEITSECKE: BOLZEN:

Wir wollen Euch heute auf folgende Gefahren aufmerksam machen: In den Luft tüchtigkeitsanforderungen für Hängegleiter heißt es:

#### BOLZEN DÜRFEN IM GEWINDEBEREICH NICHT DURCH QUERKRÄFTE BEANSPRUCHT WERDEN

Sc auben	Mindeststreckgrenze im Gewinde						Schrauben	Mindeststreckgrenze am Schaft					
3.6	146	300	k;р	MB	600	kр	3.6	M6	500	kр	MB	900	k:p
4.6	146	400	k:р	148	770	k:р	4.6	M6	680	kр	MB	1200	k: p
5.8	Més	664	k:p	1418	1280	kр	5.8	M6	1100	k:p	MB	2000	k:p
6.8	146	800	k:p	MB	1540	k:р	6.8	146	1300	kр	MB	2400	k:p
8.8	146	1030	kр	MB	2050	k: p	8.8	146	1800	kр	$ A  \in \mathbb{R}$	3200	kp

Es ist sicher richtig das ein M6 Bolzen am Gewinde über 1063 kp Mindeststreckgrenze aushält, aber Wechselbelastungen, Korrosion, Crash, Hebelkräfte geben den Rest, deshalb nur Bolzen mit der Kennzahl 8.8 verwenden (8o kp/mm2 Mindest Zugfestigkeit und 64 kp/mm2 Mindest Streckgrenze) weiters empfehlen wir Imbus Schrauben aus V2A oder V4A Stahl.

Ein weiterer Fehler besteht darin das man Messinghülsen mit Alulegierungen zusammen bringt. Da Messing mit Kupfer legiert ist (pos. Seite der Spannungs reihe, Aluminium hingegen auf der neg. Seite der Spannungsreihe) entsteht eine wunderbare Korrosion, das Aluminium wird in reines Pulver verwandelt.

P.S: Die Club Informationen sind dazu da, Kommunikation und Information zu fördern. Wir bitten Euch nach durchlesen der Clubmitteilungen, die Info an Bekannte und Interesierte weiter zu leiten.

# 1. Osttiroler DFC. Viele Gründe sprechen nur für uns.

Ein "GUT LAND"

wünscht der Obmann Grißmann Johann